

# Wetziker Busgeschichten

## Baby-Bus-Rap



Gerold Schmid

Trotz Sonnenschein und blauem Himmel, von einem Stimmungshoch kann bei mir nicht die Rede sein. Der Tag war anstrengend, und ich habe nur eines im Sinn: so schnell wie möglich nach Hause zu kommen. Der Abendbus ist überfüllt. Freitag. Ich zwänge mich in den Sitz am Fenster. Schweissgeruch steigt in die Nase. Eine Fahrt, die ich lieber nicht angetreten hätte. Aber so ist nun einmal der Bus-Alltag.

«Balloni, Balloni – Balloni, Balloni – Balloni, Balloni...» Eine helle Kinderstimme tönt durch den Bus. Ich drehe mich um und entdecke den quietschfidelen Kleinen im Kinderwagen. Tatsächlich, draussen am Himmel kleben drei, vier Heissluftballone. Diese besingt der kleine Nachwuchs-Rapper mit Freude.

Nein, ich rege mich deswegen nicht auf. Im Gegenteil. Ich freue mich an der kindlichen Freude über die «Balloni». Mein Gemüt hellt sich auf. Vergessen ist der anstrengende Tag, nebensächlich geworden der Schweissgeruch. Als ich dann aussteigen muss, bedaure ich es, dem kleinen Sänger nicht länger zuhören zu können.

---

Unter dem Namen «Wetziker Busgeschichten» erscheinen in loser Folge Beobachtungen aus dem Alltag eines Buspassagiers.